



Düsseldorfer Schwimmclub 1898 e.V.

**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. März 2023 im Clubhaus
des Düsseldorfer Schwimmclub 1898 e.V., Niederkasseler Deich 297, 40547 Düsseldorf**

Beginn: 19:09 Uhr

Ende der Sitzung: 20:43 Uhr

Anwesend **57 Mitglieder** gemäß Teilnehmerliste.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstand stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist, weil form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Nachrufe

Der Vorsitzende Karl Trautmann ehrte die verstorbenen und langjährigen Mitglieder, insbesondere Ingeborg Fritze, Klaus Schröder, Dietmar Schott und Paul Krüger.

TOP 3: Ehrungen von Mitgliedern

Besondere Jubiläen:

Karin Spelter	75 Jahre
Edgar Haubrich	70 Jahre
Hartmut Haubrich	70 Jahre
Dr. Wulff Aengevelt	60 Jahre
Gerd Heydn	60 Jahre
Otto Lindner	60 Jahre

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrennadel in Diamant:

Dr. Marco Picozzi, Dieter Zander, Hans-Josef Jahn

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrennadel in Gold:

Kathrin Leuwer, Jakob Lindner Josephine Lindner, Thorsten Plehn

Die Ehrennadel in Silber erhalten für ihre 10-jährige Mitgliedschaft folgende Clubkameradinnen und Clubkameraden:

Philip Schüppler, Till Räddecke, Arthur Grin, Philip Hebmüller, Dr. Miklos Hamori, Wolfgang Schoch, A. Katayama-Schnecke, Sophie Möckel, Bernd Heinen, Christian Beckmann, Valentin Lindner, Dirk Junen

Ehrenmitgliedschaft:

Uschi Meyer-Tonndorf wurde für ihre besondere Leistungen für den Club vom Vorstand zum Ehrenmitglied vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung einstimmig bei Enthaltung der Vorgeschlagenen hierzu gewählt.

TOP 4: Verlesung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. März 2022 wird einstimmig verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Vorstandes und der Kassenprüfer

Es läuft in unserem Kernbereich das meiste gut. Wir haben viele Mitglieder in der Betreuung, verfügen über gut ausgebildete Trainer und Übungsleiter, sowohl männlich als auch weiblich.

Die Lage bei den Schwimmbädern ist stabil - es ist für unseren Bedarf nichts entfallen und nichts hinzugekommen. In Benrath gibt es wohl in diesem Jahr die Eröffnung des neuen Bades. Die generelle

Düsseldorfer Schwimmclub 1898 e.V.

Emanuel-Leutze-Straße 20 40547 Düsseldorf
Telefon: 0211/5975 - 242 E-Mail: info@dsc-1898.de

Bankverbindung:

IBAN: DE29 3005 0110 0013 0434 76 BIC: DUSSEDDXXX
Stadtsparkasse Düsseldorf

89 deutsche Meisterschaften * 108 deutsche Rekorde * Bronze bei Paralympics 2012 in London

www.dsc-1898.de

Zusammenarbeit mit der Bädergesellschaft Düsseldorf ist überwiegend gut. Durch wirtschaftliche Zwänge ergibt sich zuweilen ein großer Druck.

Die hohe Nachfrage nach Kursen für Kinder ist kaum zu bewältigen. Wir haben eine Warteliste mit über 90 Kindern. Einerseits werden wir von der Stadt und der Öffentlichkeit gedrängt, möglichst vielen Kindern Schwimmen beizubringen. Auf der anderen Seite haben wir in den dafür nutzbaren Zeiten zu wenig Trainingszeiten zur Verfügung, und am Ende wird die Wassertemperatur so gesenkt, dass es für kleine Kinder eigentlich keinen Sinn macht.

Geschäftsstelle und Mitgliederentwicklung

Unsere Geschäftsstelle ist mit Frau Hänel neu besetzt worden.

Zum 01.01.2022 hatten wir 868 Mitglieder. Bis zum 31.12.2022 konnte die Anzahl auf 892 Mitglieder gesteigert werden. Per heute stehen wir bei 933 Mitgliedern. Es ist ein schwieriges Geschäft durch viele Zu- und Abgänge.

Aktivitäten des Clubs

Im letzten Jahr hat ein sehr schönes Sommerfest stattgefunden. Bei bestem Wetter sind sehr viele Personen gekommen und haben eine schöne Zeit verbringen können. Auch in diesem Jahr werden wir am 03. Juni 2023 ein Sommerfest abhalten und dies sogar auf eine Jubiläumsfeier erweitern, was einen großen Kraftakt für die Organisatoren bedeutet.

Der Club hat neben den Mitgliedsbeiträgen zusätzliche Einnahmequellen durch Förderungen oder die Ausrichtung von Veranstaltungen. Hierfür geht unser Dank an die Trainer, Eltern und zahlreichen Helfer, die dies erst möglich machen. Spenden sind nicht nur sehr willkommen, sondern für den Club essentiell. Vielen Dank auch an die vielen Förderer des Clubs. Diese separaten Einnahmequellen reichen aber leider nicht länger aus, daher ist eine Beitragserhöhung dringend erforderlich.

Die Chronik aus 2009 erfährt dank der Unterstützung der Haubrich Stiftung eine Fortschreibung!

Über die großartigen Erfolge im sportlichen Bereich wird später berichtet. An dieser Stelle möchten wir aber einen besonderen Wettkampf hervorheben. Der Club ist als Ausrichter für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften 2022 im Para-Schwimmen kurzfristig eingesprungen - scheinbar eine Spezialität unseres Clubs. Erneut wurde eine tolle Leistung abgeliefert, für die stellvertretend für viele Helfer zwei Personen besonders zu loben sind: Frank Hebmüller und Björn Gohr! Die Belohnung folgt auf den Fuße, denn wir dürfen die Ausrichtung im Jahr 2023 wiederholen. Die Stadt Düsseldorf hat eine auf den Para-Sport ausgerichtete Förderung ausgeschrieben, auf die wir uns bewerben.

Wir unterstützen auch die Invictus Games unter der Schirmherrschaft von Prinz Harry und organisieren hierbei den Schwimmwettkampf im September 2023.

In diesem Zusammenhang sei betont, dass wir uns weiterhin auf allen Ebenen stark einbringen, sei es bei Aktionen der Stadt, des SV Rhein-Wupper, SV NRW oder DSV. Es wird wahrscheinlich wahrgenommen, aber nicht immer gedankt. Die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund ist gut, herzlichen Dank auch an den Fachschaftsleiter Rainer Klaeren.

Für den DSV haben wir im August 2022 ein hochkarätiges Wasserball-Länderspiel ausgerichtet, Spanien gegen Montenegro!

Eine besondere Aktion unter Beteiligung verschiedener Akteure unseres Vereins war ein Crowd Financing über 30.000,00 EUR, wodurch der Frauennationalmannschaft Wasserball die Teilnahme an der EM in Split ermöglicht wurde. Das hat bundesweit Aufmerksamkeit erzeugt und war sehr spannend für alle Beteiligten.

Das Land NRW hat den Sportorganisationen insgesamt 30 Mio. Euro EU-Fördermittel zur „Digitalisierung des Breitensports“ zur Verfügung gestellt. Wir haben entsprechende Anträge gestellt und hoffen, dass wir berücksichtigt werden.

Zusammenarbeit mit dem Yachtclub Lörick / Clubhaus

Die Entwicklung Paradieshafen soll weitergehen, es steht aber noch nichts fest. Die Bewirtschaftung des Clubhauses ist weiter positiv, trotz neuer Auflagen, die Geld kosten. Die Zusammenarbeit mit Yachtclub Lörick ist unauffällig, also gut!

Abteilung Schwimmen

Mit Stolz blicken wir auf ein ereignisreiches und vorallem erfolgreiches Jahr 2022 zurück.

Die Schwimmer*innen des DSC98 waren insgesamt auf gut 40 Wettkampfveranstaltungen vertreten, davon 8 selbst ausgerichtet. Von Club- über Verbands- und NRW Ebene, bis hin zu Bundes- Europa- und Weltebene war dabei alles vertreten. Dabei erzielten sie unzählige Bestzeiten und Medaillenränge.

Hervorzuheben sind die vielen NRW Meistertitel und Medaillen von Max Bandt, Iva Tanaskovic, Mia Manno, Sophia Maktouf, Felix Klaeren, Hannah Pronk, die vielen qualifizierten, Finalteilnehmer und Medailengewinner bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften wie Ben Juretzki und Maximilian Bandt und die wahnsinnigen Erfolge von Philipp Hebmüller im DBS bei den Deutschen Meisterschaften, den Jugend Europameisterschaften und der Weltmeisterschaft.

Doch auch der jüngste Erfolg bei den DMSJ auf NRW Ebene der B-Jugend Damen Platz 3 und der Herren Platz 1 zeigen, wie gut unsere Mannschaft aufgestellt ist. Mit Ben Juretzki, Tom Schwilling, Julius Gampert, Philip Hebmüller, Aaron Brower Rabinowitsch, Maximilian Bandt, Noah Franzius, Felix Hell, Isabelle Linkerhand, Hannah Pronk, Mia Manno, Leni Benda und Iva Tanaskovic machen sich beide Mannschaften berechnete Hoffnungen ende Januar ins Bundesfinale einzuziehen und dort vielleicht sogar eine Medaille mit nach Düsseldorf zu bringen.

Wir sind stolz, dass Ben Juretzki, Maximilian Bandt und Carl Frederic Droste wieder in den Bundes Nachwuchskader 2 berufen wurden, Tom Schwilling und Karl Linke in den Landeskader und Philip Hebmüller sogar in den Deutschen Perspektivkader. Zudem wurde er kürzlich zu Düsseldorfs Juniorsportler des Jahres ausgezeichnet.

Auch sind wir stolz, dass mit Isabel Linkerhand, Carl Droste Yolanda Klein, Felix Hell und Leni Benda sich so viele tolle Sportler für unseren Club entschieden haben und dass aus unserer eigenen Jugendarbeit mit Karl Linke, Simon Moschkowitsch, Ryan Maktouf, Maximilian Kulibaba, Hannah Balzer und Rebeca Perez so viele talentierte Sportler*innen den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft haben.

Genauso freut es uns, dass mit Hanna Koch, Isa Haack, Milla Sassen, Charlotte Guizetti und Maya Ennemoser tolle Sportler*innen aus der 1. Mannschaft den Sprung aus dem Wasser an den Beckenrand wagen und den Club durch ihr Engagement weiterhelfen, um sich nachhaltig weiterzuentwickeln.

Diese Entwicklungen und all dieser Erfolg ist nicht nur dem Fleiß der Sportler zuzuweisen, sondern auch dem sehr gut funktionierenden und unterstützenden Umfeld.

Wir sagen Danke, an alle Eltern die sich Tatkräftig für die Kinder und den Verein einsetzen und uns bei allen Veranstaltungen unterstützen.

Wir sagen Danke an unsere Trainer und Übungsleiter, die dauerhaft mit einem riesen Engagement am Beckenrand stehen und die Sportler ausbilden.

Wir sagen Danke an den Vorstand, welcher alle Aktivitäten mit größter Einsatzbereitschaft unterstützt und auch erst möglich macht.

Wir sagen Danke an alle Partner und Sponsoren, die uns und unsere Sportler auf diesem Weg unterstützen.

Zu Beginn 2023 konnten unsere Mannschaften beim DMSJ Bundesfinale sehr erfolgreich abschneiden. Die Damen wurden 8. und die Herren hervorragender Deutscher Vizemeister.

Bei der DMS konnten die Damen und die Herren den Aufstieg in die Oberliga feiern, fürs nächste Jahr ist der Aufstieg in die 2. Bundesliga angepeilt. Bei den NRW Langstreckenmeisterschaften, welche wieder durch uns im Rheinbad ausgerichtet wurden, wurde der DSC mit 7 Titeln im Medaillenspiegel hervorragender 3.

Nun zielt die Konzentration auf die Deutschen Jahrgangsmesterschaften.

Masters Schwimmen, Bericht von Birgit Tombers zum Wettkampffahr 2022

Das Wettkampffahr 2022 begann für die Schwimmer/-innen mit den Deutschen Mastersmeisterschaften „Lange Strecke“, die vom 18.-20. März in Solingen stattfanden. Luca Liberti siegte über 200m Brust in der AK 35, zudem belegte die 4 x 200 m Bruststaffel in der AK 160 den 3. Platz in der Besetzung Arne Klaska, Malte Klaska, Luca Liberti und Peter Kaschub.

Vom 05.- 07. August 2022 fanden dann die Deutschen Mastersmeisterschaften „Kurze Strecke“ in Gera statt. Hier war unsere kleine Mannschaft sehr erfolgreich. Gleich zu Beginn wurden die Staffeln des DSC Deutscher Meister in der AK 280 über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen mit Uschi Meyer-Tonndorf, Heidi Guhl, Beate Schwarz und Birgit Tombers.

Erfolgreichste Einzelstarterin war Uschi in der AK 85. Sie siegte über 50m und 100m Rücken sowie 50m Freistil mit neuen Deutschen Altersklassen-Rekorden. Über 100m Freistil wurde sie Deutsche Vizemeisterin. Einen weiteren Deutschen Meistertitel erschwamm sich Birgit in der AK 60 über 50m Rücken, über 100m Rücken wurde sie Deutsche Vizemeisterin. Heidi wurde in der AK 80 Deutsche Vizemeisterin über 50m und 100m Rücken und Beate belegte den 3. Platz in der AK 60 über 50m Freistil.

Für Uschi ging es dann zu den Europameisterschaften der Masters, die Anfang September in Rom stattfanden. In der italienischen Hauptstadt holte sich Uschi drei Einzeltitel. Dabei gelang ihr bei ihrem Sieg über 100 m Rücken auch ein neuer Deutscher Rekord. Die weiteren Titel holte sie über 50m Rücken und 50 m Freistil.

Bei den NRW Kurzbahn Meisterschaften der Masters gingen Arne Klaska und Susanne Freyling-Hein an den Start. Arne wurde in der AK 45 Meister über 200m Freistil und 100m Lagen. Susanne belegte in der AK 40 den 4.Platz über 50m Schmetterling.

Zum Jahresabschluss ging es vom 18.- 20.November für Uschi und Heidi nach Rostock zu den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters. Hier wurde Uschi erneut Deutsche Meisterin über 50m Rücken und 50m Freistil. Ebenso Deutsche Meisterin wurde Heidi über 50m Rücken und Deutsche Vizemeisterin über 100m Rücken.

Das Jahr 2022 war für die Masters des DSC wieder ein sehr erfolgreiches Jahr.

Abteilung Wasserball

Bereich Männer:

1. Herrenmannschaft:

Platz 12 WBL

Achtelfinale DSV-Pokal

Auch die vergangene Saison konnte das Team um Gábor Bujka trotz unorthodoxem Gruppenspielplan und teilpandemischer Lage positiv gestalten. Durch Platz 2 in der Vorrundengruppe wurde bereits frühzeitig der Klassenerhalt gesichert. Mit dem Relegationsduell gegen den OSC Potsdam in der Liga und der Achtelfinalpartie gegen den SV Ludwigsburg 08 im DSV-Pokal konnte die Mannschaft gegen die international agierenden und späteren Viert- und Fünftplatzierten der Bundesliga weitere Erfahrungen sammeln. Ebenso ist es gelungen nach längerer Durststrecke unseren Jugendspielern der Jahrgänge 2006/07 erste Einsatzzeiten auf höchster nationaler Ebene zu geben. Um die Qualität der Mannschaft beizubehalten und in der Liga konkurrenzfähig zu bleiben, müssen wir nach wie vor kreativ sein und intensive Arbeit in die Kaderstruktur stecken. Dies stellt nach wie vor die größte Herausforderung im Herrenbereich für uns dar.

Masters:

Die Masters Wasserballer konnten ebenfalls wieder an Wettbewerben teilnehmen. Bei den deutschen Meisterschaften in Hamburg konnte man in der Altersklasse 65+ den 1. Platz markieren. Bei der späteren Europameisterschaft in Rom war das Team vom Personalpech verfolgt. Mehrere Spieler vielen während des Turniers unter anderem wegen positiver Covid-19-Befunde aus. In der Folge hatte das Team für drei Spiele keine Wechselspieler mehr zur Verfügung. Dennoch schaffte man es das Finale zu erreichen und musste sich dort erst nach hartem Kampf geschlagen geben.

Männl. Jugend:

Leider ist es unseren U-Mannschaften aus unterschiedlichen Gründen in der vergangenen Saison nicht gelungen, sich für die deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Auf NRW-Ebene zeigten insbesondere die U14 und U16, was in ihnen steckt. Die Jugendliga auf Bezirksebene lag abermals brach. Als Alternative zu den deutschen Meisterschaften nahm man an Jugendturnieren, insbesondere dem renommierten HOPLA Cup in Frankreich teil. Erstmals seit langer Zeit ist die Jugendabteilung wieder zu einem Sommertrainingslager im Ausland aufgebrochen. In Szentes (Ungarn) haben die Kinder unter der Leitung von Gábor Bujka, Barbara Bujka und Janina Kamps zwei Wochen intensiv gearbeitet. Nach langer Pandemiepause konnten wir auch wieder das Weihnachtsturnier im Rehinbad50 ausrichten, was sich erneut großer Beliebtheit erfreute.

U12 mixed:

6. Platz NRW-Meisterschaft

U14 mixed:

4. Platz NRW-Meisterschaft

U16 männl.:

3. Platz NRW-Meisterschaft

Bereich Frauen:

1. Damenmannschaft

7. Platz / 2. WBL West

Es berichtet Leah Mollenhauer:

Seit der letzten Mitgliederversammlung ist viel bei den Wasserbatterinnen des DSC passiert. Im letzten Sommer war die Damenmannschaft mit Unterstützung aus Aachen und Esslingen auf einem internationalen Turnier in Barcelona. Oben im olympischen Schwimmbad auf dem Montjuic durften wir ganz außergewöhnlich schöne Erfahrungen machen. Für die neue Saison haben wir im Damenbereich eine Startgemeinschaft mit Aachen gegründet, die uns ganz neue spielerische Möglichkeiten eröffnet. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut und wir sind eine viel größere Konkurrenz für die anderen Mannschaften in der Damenliga.

Diese Saison konnten wir auch endlich wieder eine U16 Mannschaft melden, die im Liga Betrieb bis jetzt erst ein Spiel hatte.

Im Januar haben wir mit dem Mädchenwasserballtag den Höhepunkt unserer Bemühungen im Rahmen der Förderung für Mädchenwasserball organisiert. Sehr stolz können wir davon berichten, dass der Tag ein großer Erfolg war und wir über 80 Mädchen den Sport zeigen konnten. Um die 20 Mädchen haben uns danach für ein Probetraining besucht und elf davon haben sich bereits dazu entschieden zu bleiben.

Athleten:innenentwicklung:

Kaderspieler/-innen:

Lara Kis (Jg. 06) NK2
Arthur Kirschner (Jg. 07) LK+
Maximilian Etkin (Jg. 06) LK
Konstantin Koch (Jg. 08) LK
Martin Müller (Jg. 08) LK
Leif Thomas (Jg. 08) LK
Mats Jelinek (Jg. 10) LK

Leander Hallmann (Jg. 10) LK
Ben Tscherenew (Jg. 10) LK
Nick Redmann (Jg. 11) LK
Maxim Titov (Jg. 12) LK
Dario Blaskan (Jg. 12) LK
Wolfram Kons (Jg. 12) LK

Die Anzahl an Kaderathlet:innen konnte im Vergleich zum Vorjahr wieder gesteigert werden. Im Frauenbereich stellen wir mit Lara Kis erstmals eine Nationalkaderathletin. Gleichwohl blicken wir im männlichen Bereich mit Skepsis auf das Kadersystem des SV NRW und insbesondere des DSV. Zwar gelingt es uns regelmäßig, in den untersten Jahrgangsbereichen mehrere Landeskaderathleten hervorzubringen, diese werden dann aber überwiegend aus nicht oder kaum nachvollziehbaren Gründen im späteren Verlauf ihrer Laufbahn insbesondere auf Bundesebene nicht weiter berücksichtigt, außer diese Wechseln den Verein.

Herausforderungen 2023:

Die Herausforderungen im Jahr 2023 haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Wir konnten (trotz intensiver Bemühungen) keine Verbesserungen der Trainingsbedingungen im Bereich der Wasserflächen erreichen, was uns aber nicht davon abhalten wird, diese dringend notwendigen Verbesserungen bei der Stadt und insbesondere der Bädergesellschaft auch weiterhin einzufordern. Ebenso müssen wir unseren Jugendkaderathlet:innen mit allen verfügbaren Kräften bei den Verbänden so positionieren, sodass diese ihrer Leistung entsprechend ordentlich in den Kadermaßnahmen bzw. -statuten berücksichtigt werden. Ebenso müssen die vorhandenen Strukturen, insbesondere um das Bundesligateam weiter professionalisiert werden.

Bericht der Schatzmeisterin, Beate Schwarz

Die Kassenprüfung erfolgte durch Jörg Lindner. Es gab keine Beanstandungen.

Das Jahr 2022 konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Durch Veranstaltungen der Schwimmer und Wasserballer konnten größere Einnahmen als in den Vorjahren generiert werden.

Die Spendenbereitschaft unserer Mitglieder ist nach wie vor sehr groß. An dieser Stelle möchte ich allen „Danke“ sagen und hoffe, dass ihr uns auch im nächsten Jahr wieder unterstützt.

Wir verzeichnen im Jahr 2022 einen Anstieg der Mitgliederzahl auf 892. Es gab 296 Neuanmeldungen und 180 Kündigungen für das Jahr 2022.

Auf der Einnahmenseite gab es folgende Entwicklungen:

- Aufgrund gestiegener Mitgliederzahlen und Nachforderungen von Beiträgen konnten wir einen Anstieg der Mitgliedsbeiträge erzielen.
- Zusätzliche Einnahmen gab es durch verschiedene Schwimmkurse.

Demgegenüber stehen die Ausgaben:

- Die Ausgaben der Abteilungen Schwimmen und Wasserball fielen höher aus als im Vorjahrs, was sicherlich darauf zurückzuführen ist, dass in 2021 auf Grund der Pandemie keine Schwimmwettkämpfe und Wasserballturniere besucht werden konnten.
- Die Personalkosten, Hallenmiete, Fahrzeug- und sonstige Kosten stiegen im Vergleich zum Vorjahr leicht an.
- Die Verbandsabgaben/Vereinsbeiträge und Versicherungsbeiträge sind fast identisch zum Vorjahresergebnis.

Das war kurz zusammenfassend der Bericht für das Vereinsjahr 2022.

Für die immer wieder gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen sowie Frau Hänel.

Berichte der Kassenprüfer für das Jahr 2022

Der Bericht der Kassenprüfer wird erstattet. Die Buchführung ist nachvollziehbar und lückenlos.

TOP 6: Anträge zur Änderung der Beitrags- und Finanzordnung

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde der Vorschlag des Vorstandes für die Änderung der Beitrags- und Finanzordnung übersandt. Die Änderungen wurden durch entsprechende Markierung (fett/unterstrichen/durchgestrichen) in der Änderungsverfolgung hervorgehoben.

Gegen den Änderungsvorschlag gab es eine Gegenstimme. Ansonsten stimmten die Versammlungsteilnehmer für die Änderungen. Damit wurde die vorgeschlagene Änderung der Beitrags- und Finanzordnung und insbesondere die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge mit mehr als der satzungsgemäß erforderlichen 2/3-Mehrheit angenommen.

Der Mitgliedsbeitrag wird somit wie folgt gestaffelt:

Erwachsene (nach Vollendung des 18. Lebensjahres)	228,00 €	(bisher 192,00 €)
Kinder, Jugendliche (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)	144,00 €	(bisher 126,00 €)
Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende (bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres)	144,00 €	(bisher 126,00 €)
Fördermitglieder	120,00 €	(bisher 100,00 €)
2. Kind (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)	96,00 €	(bisher 84,00 €)
3. Kind (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)	48,00 €	(bisher 42,00 €)
4. Kind und weitere Kinder	beitragsfrei	(unverändert)
2. Familienmitglied unter 5 Jahren	beitragsfrei	(unverändert)
Ehrenmitglied/Ehrenvorsitzender	beitragsfrei	(unverändert)

Maßgebend für die Beitragseinstufung ist das Geburtsjahr.

Die Beitragserhöhung gilt für alle Neumitglieder ab Beschlussfassung. Für die Bestandsmitglieder tritt die Beitragserhöhung zum 01. Januar 2024 in Kraft.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes und der Kasse

Der Vorstand und die Schatzmeisterin werden einstimmig mit Ausnahme der Betroffenen entlastet.

TOP 8: Wahlen der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und des Gesamtvorstandes 2023

Mit Ausnahme der jeweiligen Beteiligten einstimmig gewählt wurden:

- a) Vorsitzender (außerordentlich)
Joost van Kaathoven
- b) Schatzmeisterin
Beate Schwarz
- c) Schwimmwart
Björn Gohr
- d) Fachwart*in für Kampfrichterwesen Schwimmen
Andrea Franzius

Das Amt des Geschäftsführers, des Fachwarts für Mitgliederverwaltung und des Triathlonwartes blieb mangels geeigneter Kandidaten/-innen vakant.

TOP 9 Beschlussfassung über die vorgelegten Haushaltsvorschlag

Der vorgelegte Haushaltsvorschlag für das Jahr 2023 wurde einstimmig angenommen. Die Vorsitzenden Dirk Lindner und Karl Trautmann scheiden aus dem Amt der Vorsitzenden aus.

TOP 10: Anträge zur Satzungsänderung

Die mit der Einladung vom 06. Februar 2023 eingebrachten Anträge zur Änderung der Clubsatzung wurden einstimmig angenommen. Es werden somit folgende Änderungen an der Clubsatzung vorgenommen:

- a) Ergänzung Auflistung § 5 Abs. (1)
„– passive Mitglieder“
- b) Änderung § 5 Abs. (6)
*„Besonderes Mitglied können Gruppen aus Firmen und Institutionen wie z.B. Kindergärten werden. Über die Aufnahme und die Bedingungen entscheidet der **geschäftsführende** Vorstand.“*
- c) Neu § 5 Abs. (7)
„Passive Mitglieder sind Personen, die allein zur Erfüllung ihrer Aufgaben für den Verein über eine aktive Vereinsmitgliedschaft verfügen müssen (z. B. Kampfrichter). Über die Aufnahme und die Bedingungen entscheidet der geschäftsführende Vorstand.“
- d) Neu § 6 Abs. (6)
„Passive Mitglieder sind nicht berechtigt
 - a) *an den Willensbildungen im Verein durch Ausübung des Antrags-, Diskussions- und Stimmrechts in Mitgliederversammlungen teilzunehmen;*
 - b) *die sportlichen Einrichtungen des Vereins zu nutzen.“*
- e) Änderung § 8 Abs. (2)
*Die Zahlung der Jahresbeiträge und gegebenenfalls der Aufnahmegebühr sind in einer Summe bis spätestens 15.01. eines Jahres fällig. Bei Eintritt in den Verein im Laufe eines Jahres wird die Zahlung **einen Monat unverzüglich** nach ~~Aufforderung~~ **Rechnungserhalt** fällig. Der Beitrag wird im Jahr des Eintritts nach Kalendermonaten der Vereinszugehörigkeit festgesetzt. Ausnahmen von dieser Zahlungsform bedürfen eines Antrags an den Vorstand.*
- f) Änderung § 12 Abs. (2)
Der freiwillige Austritt erfolgt durch ~~schriftliche~~ Abmeldung (**Einschreiben**) **mindestens in Textform** an den Vorstand. Er ist nur bis zum dritten Werktag des Monats November zum Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres möglich. Geht die Abmeldung verspätet ein, so ist der Austritt erst zum Ende des nächsten Jahres wirksam. Bei Minderjährigen bedarf es bei der Abmeldung der ~~schriftlichen~~ Zustimmung **in Textform** des gesetzlichen Vertreters.
- g) Änderung § 12 Abs. (3)

Die Mitgliedschaft kann gestrichen werden, wenn ein Mitglied seinen Beitrag trotz schriftlicher Mahnung innerhalb von vier Wochen nach Versand (Datum des Poststempels) nicht gezahlt hat. Über die Streichung beschließt der geschäftsführende Vorstand. Eine Benachrichtigung des Mitglieds ist nicht erforderlich.

h) Änderung § 14 Abs. (2)

Die Mitgliederversammlung wird vom geschäftsführenden Vorstand schriftlich-mindestens in Textform insbesondere per Email unter Angabe der Tagesordnung und unter Einhaltung einer Frist von mindestens vier Wochen einberufen. Anträge müssen spätestens zwei Wochen (Poststempel) vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand schriftlich-mindestens in Textform zugegangen sein.

i) Änderung § 20

Der Verein verlangt von sämtlichen beschäftigten Trainern, Übungs- und Hallenleitern sowie vergleichbaren Funktionsträgern die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses.

TOP 11: Verschiedenes

a) Ernennung von Ehrenvorsitzenden

Auf Antrag der Vorsitzenden Tobias Tombers und Joost van Kaathoven wurden Dirk Lindner und Karl Trautmann von der Versammlung mit Ausnahme der Beteiligten einstimmig zu Ehrenvorsitzenden gewählt.

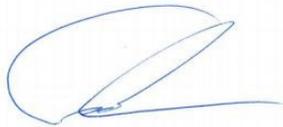
b) Vorschlag zur Satzungsänderung „Triathlon“

Es fanden Erörterungen zum Umgang mit dem aktuell weitestgehend brach liegenden Triathlonbereich statt. Aus dem Plenum kam der Vorschlag diesbezügliche Punkte aus der Satzung zu streichen. Der Vorstand wird hat den Vorschlag für die nächste Mitgliederversammlung aufgenommen, wird parallel dazu aber auch eine Prüfung zum gesamten Bereich veranlassen.

c) Anmeldung Newsletter Homepage

Es wurde mitgeteilt, dass Clubmitglieder trotz erfolgter Anmeldung auf der Homepage keinen Newsletter erhalten. Die Vorsitzenden teilten hierzu mit, dass die Anmeldung funktioniert, aber zur Zeit der Newsletter nicht bespielt und aktuell auch eine Prüfung vorgenommen wird, ob das Format beibehalten werde.

Die Mitgliederversammlung wird um 20:43 Uhr geschlossen.



Tobias Tombers
Vorsitzender



Joost van Kaathoven
Vorsitzender